

Presse-Information

P125/22
31. Januar 2022

Regionalwettbewerb Jugend forscht bei BASF in Lampertheim

Auch in diesem Jahr unterstützt die BASF Lampertheim GmbH als Patenunternehmen den jährlichen Jugend forscht Regionalwettbewerb Hessen Bergstraße. Trotz der anhaltenden COVID-19-Pandemie und den daraus resultierenden erschwerten Bedingungen stellen in diesem Jahr beim 57. Wettbewerb „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ 36 begeisterte Jungforscherinnen und Jungforscher aus Schulen des Landkreises Bergstraße sowie aus dem Odenwaldkreis unter dem Motto „Zufällig genial?“ ihre Arbeiten vor.

Insgesamt sind 20 Projekte aus den Fachbereichen Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Physik, Mathematik/Informatik und Technik dabei, in welchen die Jungforschenden sich mit wissenschaftlichen Fragestellungen, wie zum Beispiel „Graphenartige Supermaterialien – geht das auch umweltfreundlicher?“ oder „Mehr Dekarbonisierung wagen?!?“, beschäftigen.

„Ich bin überwältigt von der Motivation und der Forschungsbegeisterung der Teilnehmenden. Trotz strenger Bedingungen in den Schulen und den Kontaktbeschränkungen zeigen die Schülerinnen und Schüler großen Einsatz – daher freue ich mich umso mehr auf deren Forschungsarbeiten und über die rege Teilnahme am Wettbewerb“, so Dr. Eva Melanie Eberhardt, Wettbewerbsleiterin des Regionalwettbewerbs Hessen Bergstraße.

Bereits im vergangenen Jahr richtete das Patenunternehmen BASF Lampertheim GmbH den Jugend forscht Regionalwettbewerb Hessen Bergstraße aufgrund der Corona-Pandemie virtuell aus. Infolge der weiterhin kritischen pandemischen Lage

wird der Wettbewerb auch 2022 virtuell stattfinden. Die Jungforschenden werden ihre ausgearbeiteten Projekte zwischen dem 14. und 16. Februar 2021 einer Jury mit Vertretern aus Wirtschaft und Bildung in Videokonferenzen vorstellen.

„Ich habe sehr gehofft, die Schülerinnen und Schüler in diesem Jahr wieder in einer Präsenzveranstaltung in unserem Hause begrüßen zu dürfen, allerdings lässt die aktuelle Situation dies nicht zu. Dennoch ist der Forschergeist der Teilnehmenden unaufhaltsam und wir sind froh, dass wir die jungen Menschen wenigstens virtuell unterstützen können. Das virtuelle Format wird sehr gut angenommen – im Vergleich zum vergangenen Jahr liegen 2022 mehr Anmeldungen und Forschungsprojekte vor. Die Neugier, Begeisterung und der Antrieb der Jugendlichen beeindruckt mich. Wir können uns noch so einiges von den jungen Leuten abschauen,“ sagt Dr. Hartmut Staatz, Geschäftsführer und Standortleiter der BASF Lampertheim GmbH. „Ich bin sehr gespannt auf die Projekte und bleibe optimistisch, die Jungforschenden im kommenden Jahr wieder in unserem Hause begrüßen zu dürfen.“

Die Gewinner der jeweiligen Fachbereiche vertreten die Region beim Landeswettbewerb Hessen, der vom 31. März bis 1. April 2022 bei Merck KGaA in Darmstadt stattfindet. Dort kann sich der Forschungsnachwuchs für das Bundesfinale von Jugend forscht qualifizieren, das vom 26. bis 29. Mai 2022 in Schleswig-Holstein ausgetragen wird.

Der Regionalwettbewerb Hessen Bergstraße wird federführend mit dem staatlichen Schulamt für den Landkreis Bergstraße und den Odenwaldkreis in Heppenheim sowie der BASF Lampertheim GmbH organisiert. BASF unterstützt Jugend forscht von Beginn an und ist Patenunternehmen der ersten Stunde.

Weitere Informationen zum Nachwuchswettbewerb erhalten Sie im Internet unter www.basf.de/schule und www.jugend-forscht.de.